

[🏠](#) [Rottweil](#) > [Sulz & Umgebung](#) > Kind bekommen oder lieber doch nicht?

Theater in Sulz

Kind bekommen oder lieber doch nicht?

(sb) 09.11.2022 - 14:46 Uhr

Das Projekt Kultur hoch 10 in Sulz, das vom Förderverein Gustav Bauernfeind Kulturhaus und der Stiftung Kulturlabor ins Leben gerufen wurde, experimentiert mit verschiedenen Veranstaltungsformaten und -orten.

Sulz - Noch bis Ende des Jahres wird das Projekt vom Zentrum für kulturelle Teilhabe gefördert. Kürzlich gab es im Foyer der Stadthalle eine Theater-Performance zu sehen, die eine vermeintlich sehr private Frage ganz öffentlich verhandelte: die Kinderfrage.

Silvie Marks und Johannes Schleker ließen das Publikum an der Beantwortung ihrer Frage nach dem Kinderwunsch teilhaben und schlossen sie in ihre Findungssuche mit ein. Dabei wurde klar, dass die Frage, ob sie nun als Paar ein Kind bekommen sollten oder nicht, alles andere als privat ist.

Dokumentarische Performance

In ihrer dokumentarischen Performance zeigen sie, wie die Vorstellungen von Familiengründung und vom Kinderkriegen von ihrer eigenen Geschichte, vor allem aber von gesellschaftlichen Bedingungen geprägt wird. Im Jogginganzug turnen sie den Zuschauern zum Beispiel vor, wie ihr Lebensalltag als selbständige Kulturschaffende aussieht.

Nach vielen erklärenden Sit-ups wird auch der letzten Zuschauerin klar, dass ein Kind das Gleichgewicht, das die kooperative Kulturarbeit der beiden möglich macht, sehr durcheinander bringen würde. Sie in dieser Form auch unmöglich machen würde.

Andererseits zeigen sie auch durch poetische Momente und durch ihre Antworten auf die vielen in der Performance auftauchende Fragen, dass Kinder eine Chance darstellen. So wechseln sich in ihrer Suche, bei der die beiden das Publikum durchaus auch abstimmen lassen, sehr starke berührende Momente mit humorvollen oder nachdenklichen ab.

Kein Auftritt wie der andere

Da sie das Publikum auswählen lassen, was gezeigt wird, kann man sich sicher sein, dass keine Performance der andere gleichen wird. Wie nach jeder Veranstaltung des Fördervereins des Sulzer Kulturhauses war nach der Vorstellung das gesellige Beisammensein wichtig. Ziel des Fördervereins ist es, über die Fragen der Gegenwart zu sprechen und über das Gespräch zu einem stärkeren Gemeinschaftsgefühl beizutragen.

Neben dem bis zum 13. November laufenden Literaturwettbewerb für Kinder und Jugendliche, freuen sich die Mitglieder schon auf den kooperativen Auftritt von Jess Jochimsen und den Turmbläsern Sulz am Samstag, 3. Dezember.